

ADS als Referendar - dem seminarlehrer Bescheid geben?

Beitrag von „Meike.“ vom 16. Januar 2005 17:43

Hallo Ferris,

erstmal freue ich mich zu hören, dass du jetzt vernünftig arbeiten kannst und offensichtlich viel zufriedener bist - möge es so bleiben!

Das 'outing' würde ich allerdings sehr vorsichtig behandeln.

Wie gut kannst du deinen Seminar- und deine Fachleiter einschätzen? Kannst du ihnen vertrauen? Kannst du darauf vertrauen, dass sie deine "Krankheit" richtig einschätzen?

Wenn du auch nur die geringste Gefahr siehst, dass sie das a) für eine Ausrede oder b) für eine Grundlage für ganz schlechte Zukunftsprognosen halten könnten - lass es. Sowas kann - manchmal vielleicht auch nur unterbewusst - sehr negativ in deine Note einfließen. Nimm zu einem solchen Gespräch auf jeden Fall einen Kollegen deines Vertrauens mit!

Anvertrauen würde ich mich den Kollegen, denen du vertraust, einfach damit vergangene und vielleicht noch kommende Unorganisiertheiten und Dusseligkeiten nicht so "unerklärt" im Raum stehen und man dich nicht für faul oder doof hält, außerdem macht es Sinn sich mit solchen Kollegen zu beraten, falls es deswegen einmal Probleme mit den Eltern oder sonstwem gibt - es ist sicher einfach gut, mit sowas nicht ganz allein rumzulaufen und ein paar Leute für Rückendeckung zu haben.

Ich wünsch dir alles Gute

Heike